

Wissenstransfer und Kulturimport in der Frühen Neuzeit.

Die Niederlande und Schleswig-Holstein

Transfer of Knowledge and Cultural Imports in the Early Modern
Period.

The Netherlands and Schleswig-Holstein

Tagung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf,

Schleswig

12.–15. September 2018



Mittwoch, 12. September 2018

Auftakt – Come together

19.00

Empfang im Globushaus/Schloss Gottorf

Donnerstag, 13. September 2018

Begrüßung und Einführung

9.00–9.10

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim

Begrüßung

9.10–9.25

Dr. Kirsten Baumann

Direktorin des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf

Einführung in die Tagung

9.25–9.45

Dr. Uta Kuhl

Kuratorin Schloss Gottorf, Projektleiterin

Die Themenkomplexe und Fragestellungen

Sektion 1: Ein Kulturraum – das Meer als Verbindung

Moderation: Dr. Uta Kuhl, Schloss Gottorf

9.45–10.15

Prof. Dr. Olaf Mörke

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die Cimbrische Halbinsel – Barriere und Passage zwischen Nord- und Ostsee

10.15–10.45

Dr. Jann Markus Witt

Laboe

Maritime Verbindungen zwischen den Niederlanden und den Herzogtümern

10.45–11.15

Thomas Eisentraut M. A.

Deutsches Historisches Museum Berlin

Seefahrt und Handwerk – Walfänger, Matrosen und Deichbauer als Kulturvermittler

11.15–11.45

Pause

11.45–12.15

Prof. Dr. Oliver Auge

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kulturtransfer im Schlepptau dynastischer Politik? Schleswig-Holsteins Fürsten und die Niederlande

12.15–12.45

PD Dr. Joachim Krüger & Ann-Catherine Lichtblau M. A.

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Die Niederlande und die „Ruhe im Norden“

12.45–13.00

Diskussion

13.00–14.00

Mittagessen

Sektion 2: Alltagskultur und Religion

Moderation: Dr. Carsten Fleischhauer, Jüdisches Museum Rendsburg

14.00–14.30

Prof. Dr. Dr. Michael North

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Migration und künstlerische/kulturelle Kontakte zwischen den Niederlanden, Schleswig, Holstein und dem Ostseeraum

14.30–15.00

Dr. Wolfgang Rüter

Freilichtmuseum Molfsee

Knowhow und Habitus – Einfluss der Niederlande auf Agrarwirtschaft und Alltagskultur Schleswig-Holsteins und Nordwestdeutschlands

15.00–15.15

Diskussion

15.15–15.45

Pause

15.45–16.15

Dr. Michael Studemund-Halévy

Institut zur Geschichte der Deutschen Juden, Hamburg

Jüdische Migranten im Norden Europas (AT)

16.15–16.45

Christian Boldt M. A.

Detlefsen-Museum Glückstadt

Glückstadt als Toleranzstadt – Sephardische Siedler und der Friedhof der jüdischen Gemeinde

16.45–17.15

Christiane Thomsen

Stadtarchiv Friedrichstadt

Die Toleranzstadt Friedrichstadt

17.15–17.30

Diskussion

18.00

Abendessen

19.00

Orgelkonzert und Abendvortrag in Schlosskapelle und Hirschsaal

Tim Teschner, Orgel - Dr. Dorothea Schröder, Vortrag

Die Komödianten kommen! – Niederländische Schauspielkunst in Gottorf und im Norden

Freitag, 14. September 2018

Sektion 3: Kunst und Kultur – Architektur, Bildhauerei und Gartenkunst

Moderation: Prof. Dr. Christoph Jobst, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

9.00–9.30

Prof. Dr. Dr. Lars Olof Larsson

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der niederländische Einfluss auf die Architektur Nordeuropas

9.30–10.00

Dr. Juliette Roding

Universiteit Leiden

Persia in Gottorf – Toward a new Interpretation of Friedrich III's Lusthaus and Gardens

(> 1639)

10.00–10.30

Karen Asmussen-Stratmann M. A.

Schleswig

Relationen zu den Niederlanden in der Gottorfer Gartenkunst

10.30–10.45

Diskussion

10.45–11.15

Pause

11.15–11.45

Prof. Dr. Barbara Uppenkamp

Universität Hamburg

Grabmäler und Epitaphien der Familie Rantzau im 16. und 17. Jahrhundert (AT)

11.45–12.15

Prof. Dr. Aleksandra Lipińska

LMU München

„Stein zu haauwe na der Antiquitete“ – Gilles Cardon und die Stationen der Odyssee eines Architekten und Bildhauers aus Douai in Kiel und Emden

12.15–12.45

Cynthia Osiecki

Nasjonalmuseet Oslo

Jacob Binck und sein Einfluss auf die Bildhauerei in Schleswig-Holstein. Von Cornelis Floris bis Robert Coppens

12.45–13.00

Diskussion

13.00–14.00: Mittagessen

Sektion 4: Kunst und Kultur – Malerei und Künstlerbiographien

Moderation: Dr. Thomas Gädeke, Schloss Gottorf

14.00–14.30

Prof. Dr. Nils Büttner

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

„Eine ungemeine Kunst-Schule“ – Ausbreitung und Nachwirkung der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts

14.30–15.00

Dr. Constanze Köster

Kiel

Niederländische Maler im Norden, Maler aus dem Norden in den Niederlanden – Wege und Austausch

15.00–15.30

Dr. Justus Lange

Museumslandschaft Hessen Kassel, Schloss Wilhelmshöhe

Simon Peter Tillmann und Wolfgang Heimbach – zwei norddeutsche Maler und die Niederlande

15.30–15.45

Diskussion

15.45–16.15

Pause

16.15–16.45

Elsa Dikkes

Universiteit Leiden

Cornelis, Jacob, Abraham and Isaac van Dort – a traveling Goldsmith Family and their Networks 1550–1630

16.45–17.15

Dr. Gero Seelig

Staatliches Museum Schwerin/Ludwigslust/Güstrow

„So ist aniezo occasion“ – Wie ein norddeutscher Fürst seine Gemäldesammlung aufbaut

17.15–17.30

Diskussion

18.00

Abendessen

Samstag, 15. September 2018

Sektion 5: Kunst und Kultur – Sammeln und Wissen

Moderation: Dr. Ulrich Schneider, Schloss Gottorf

10.00–10.30

Dr. Peter van der Krogt

Special Collections, University of Amsterdam

Dutch Maps of Schleswig-Holstein

10:30–11.00

PD Dr. Felix Lühning

Stiftung Planetarium Berlin

Niederländisches Know-How für den Gottorfer Globus und sein Gebäude

11.00–11.15

Diskussion

11.15–11.45

Pause

11.45–12.15

Prof. Dr. Kai Bremer

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Niederländische Sprache und Literatur in Daniel Georg Morhofs „Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie“

12:15–12:45

Dr. Marika Keblusek

Universiteit Leiden

The Four Parts of the World – The Paludanus Collection and the Gottorf Kunstammer

12.45–13.15

Abschlussdiskussion

13.15

Imbiss

14.30

Führungen durch die Sammlungen und zum Gottorfer Globus